Grundschule Wilstermarsch

Grundschule des Schulverbandes Wilstermarsch in Sankt Margarethen

Standort Sankt Margarethen

Hauptstr. 12
25572 St. Margarethen

Tel.: 04858-850
Fax: 04858-1887033

E-Mail: grundschule.sankt-margarethen
@schule.landsh.de

Standort Wewelsfleth

Schulstr. 3
25599 Wewelsfleth

Tel.: 04829-262
Fax: 04829-901783

E-Mail: grundschule.wewelsfleth
@schule.landsh.de

Medienkonzept

der

Grundschule Wilstermarsch

Stand: Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 3

1. Lernen über digitale Medien 3

1.1. Zielsetzung 3

1.2. Kompetenzen der Medienprofis 3

2. Lernen mit digitalen Medien 4

2.1. Kompetenzen 4

2.2. Einsatz der digitalen Medien 5

2.3. Umsetzung in einzelnen Fächern 5

3. Ausstattung und Bestandsaufnahme 6

4. Endgeräte 6

5. Fortbildung der Lehrkräfte 6

Anhang 7

Einleitung

Mit dem Medienkonzept der Grundschule Wilstermarsch wird versucht den Forderungen der KMK „Bildung in der digitalen Welt“ Rechnung zu tragen. Da die momentane Ausstattung an medialen Endgeräten sehr gering ist und sich auf einige Computerarbeitsplätze mit fest installierten Rechnern, sowie einen mobilen Beamer beschränkt, wird in diesem Medienkonzept in dem Bereich „Lernen mit digitalen Medien“ auf eine Ausstattung Bezug genommen, welche für die nahe Zukunft wünschenswert wäre. Auf diese Ausstattung wird in dem Kapitel „Lernen mit digitalen Medien“ detaillierter eingegangen und im Anhang ist eine genaue Aufstellung dieser zu finden. Die Grundschule Wilstermarsch möchte auch mit der geringen Ausstattung schon versuchen, den Bereich „Lernen über digitale Medien“ zu verwirklichen. Wie dies geschehen soll, wird in diesem Kapitel näher erläutert.

1. Lernen über digitale Medien

Das Lernen über digitale Medien soll den Schülerinnen und Schülern[1] ermöglichen, eine Teilnahmen-, Urteils- und Reflexionskompetenz im Bezug auf die digitalen Medien zu erlangen, um dadurch eine selbstbestimmte gesellschaftliche Teilhabe zu gewährleisten.

1.1. Zielsetzung

Die Grundschule Wilstermarsch möchte die SuS zu kompetenter Mediennutzung befähigen. Dafür sollen die SuS sich mit Medien generell, Datenschutz, Passwortsicherheit, Cybermobbing, Persönlichkeitsrechten und der sicheren und korrekten Nutzung von Suchmaschinen beschäftigen. Dafür gibt es ein Medienprofi Arbeitspaket, welches den Lehrkräften ermöglicht, die Inhalte in dem Fach Sachunterricht oder in Klassenlehrerstunden durchzuführen. Dieses Medienprofi Arbeitspaket wird momentan in Anlehnung an die Medienscouts der Uni Köln erarbeitet. Die Durchführung soll am Ende der zweiten Klasse oder am zu Beginn der dritten Klasse stattfinden, um die Medienkompetenzen der SuS im dritten Schuljahr zu nutzen. So erhalten die SuS am Ende der Unterrichtseinheit einen Suchmaschinenführerschein. In der dritten und vierten Klasse sollen diese Themen in jedem Fach immer wieder aufgegriffen werden und die Recherche im Internet soll ein fester Bestandteil jedes Faches werden.

1.2. Kompetenzen der Medienprofis

Kompetenz Die Sus …	**Arbeitspaket**
… kennen klassische Medien.	Medien heute und gestern
… können klassische Medien von digitalen Medien unterscheiden und zuordnen.	Medien heute und gestern

[1] Zur besseren Lesbarkeit wurden in diesem Medienkonzept die Schüler und Schülerinnen im Folgenden mit SuS abgekürzt.

… erkennen den Nutzen der klassischen und digitalen Medien.	Medien heute und gestern
… können die drei Persönlichkeitsrechte benennen	Persönlichkeitsrechte
… kennen die drei Persönlichkeitsrechte und können Beispiele dafür nennen.	Persönlichkeitsrechte
… erkennen, wofür ein Passwort benötigt wird.	Datenschutz und Passwortsicherheit
… können ein sicheres Passwort erstellen und kennen die Richtlinien dafür.	Datenschutz und Passwortsicherheit
… können einschätzen, welche Daten man gefahrlos über sich veröffentlichen darf.	Datenschutz und Passwortsicherheit
… erkennen Gefahren von Chats	Cybermobbing
… erkennen Situationen und Gefahren des Cybermobbings	Cybermobbing
… kennen Suchmaschinen und deren Funktion	Suchmaschinen
… können Suchmaschinen für Erwachsene und Kindersuchmaschinen unterscheiden.	Suchmaschinen
… können Suchanfragen effizient formulieren und finden Antworten auf ihre Fragen.	Suchmaschinen

2. Lernen mit digitalen Medien

Durch Lernen mit digitalen Medien soll das breitgefächerte didaktische und methodische Potenzial erfasst werden. Die digitalen Medien sollen dazu genutzt werden, Inhalte anschaulicher und attraktiver darzustellen. Zudem kann die Motivation der SuS durch den Einsatz digitaler Medien gesteigert werden, da eine Vielzahl medialer Produkte kreativ gestaltet werden können. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die klassischen Medien aus der Schule entfernt werden sollen. Diese bleiben weiterhin bestehen und werden genutzt. Die Verwendung der digitalen Medien soll das Angebot jedoch erweitern. Im Bereich Lernen mit digitalen Medien sollen vor allem Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien erworben werden.

2.1. Kompetenzen

Kompetenzen Die SuS…	**Mögliche Medien**	**Funktion des Mediums**
… können digitale Kommunikationsmöglichkeiten nutzen.	Tablet oder PC, Emailprogramm	Die SuS können mit SuS einer Partnerschule in Austausch kommen.
… können Dateien teilen.	Tablet, USB-Stick, Schulplattformsystem wie z.B. SchulCommsy	Die SuS tauschen Dateien aus und verwenden diese gemeinsam.

… nutzen digitale Werkzeuge, um Dokumente zu erstellen.	Tablet	Die SuS können digitale Präsentationen mit verschiedenen Apps erstellen.
… nutzen verschiedene digitale Dienste.	Tablet	Die SuS nutzen verschiedene Apps, wie Anton, Antolin etc.
… kennen digitale Bearbeitungswerkzeuge und können diese anwenden.	Tablet	Die SuS nutzen verschiedene Apps zur Erstellung und Bearbeitung von Videos, Bildern etc. und nutzen dies für eine Ergebnisdarstellung oder Erklärvideos.
… veröffentlichen ein digitales Produkt und präsentieren.	Tablet, Beamer	Nutzen digitale Präsentationsmöglichkeiten
… nutzen geeignete digitale Angebot als Lernmöglichkeit.	Tablet	Die SuS schauen bei Bedarf Lernvideos oder nutzen ein geeignete LernApp. Bearbeiten digitale Aufgaben.
… nutzen digitale Medien zur Lernorganisation.	Tablet	Die SuS erhalten Wochenpläne oder Themenpläne auf einem digitalen Endgerät.

2.2. Einsatz der digitalen Medien

Die digitalen Medien sollen regelmäßig im Unterricht eingesetzt werden. Dafür müssen die Lehrkräfte die Möglichkeiten des Medieneinsatzes kennen und auch nutzen können. Die Ideen für den Medieneinsatz umfassen mehrere Möglichkeiten. Durch eine entsprechende Medienausstattung könnten die Klassen und deren Unterricht digital organisiert werden. Die Arbeitspläne könnten digital gestaltet werden und jedes Kind könnte auch von Zuhause mit einem Schulplattform-Account auf seinen Arbeitsplan zugreifen. Die Arbeitsmaterialien sind dabei teilweise auch digital, jedoch soll auch weiterhin mit Büchern und Heften gearbeitet werden. Das digitale Angebot soll jedoch die bisherigen Möglichkeiten erweitern und den Ablauf auf Dauer verbessern. Zudem können eine Vielzahl an Erklärvideos genutzt werden, in denen die SuS immer wieder nachschauen können, wie ein Sachverhalt zu verstehen war.

2.3. Umsetzung in einzelnen Fächern

Durch die schulinternen Fachcurricula, welche in diesem Schuljahr entwickelt werden und sich an den neuen Fachanforderungen orientieren, wird die Mediennutzung für jedes Fach dort eingearbeitet. Somit wird durch die Fertigstellung der Curricula allen Lehrkräften ermöglicht, zu erkennen, wo und wie sie die digitalen Medien in die Planung ihres Unterrichts miteinbeziehen können.

3. Ausstattung und Bestandsaufnahme

Die Grundschule Wilstermarsch verfügt momentan an jedem Standort über Computerräume mit je 12 PC-Arbeitsplätzen und jeweils einem mobilen Beamer. Das WLAN ist derzeit nur im Lehrerzimmer erreichbar und reicht nicht bis in die Klassenräume.

4. Endgeräte

Die folgenden Vorschläge für Endgeräte gelten jeweils für beide Standorte. Eine detaillierte Liste mit Vorschlägen zur Anschaffung befindet sich im Anhang. Für die Umsetzung des geplanten Medienkonzeptes sollte zunächst jeder Klassenraum mit einem funktionierenden WLAN ausgestattet werden, um überhaupt mit digitalen Medien zu arbeiten. Jeder Klassenraum sollte zudem über ein fest installierte digitale Präsentationsmöglichkeit verfügen. Dafür sollten in jedem Klassenraum ein Beamer und eine Leinwand angebracht werden. Zudem sollte ein Haupt-PC, mit einem fest verbundenen LAN-Kabel, in jedem Klassenraum zur Verfügung stehen. Damit die SuS frei mit den digitalen Medien arbeiten und auch die Möglichkeiten der Apps nutzen können, sollen 2 Tablet-Koffer je Standort zur Verfügung stehen. Dafür müssen auch jeweils auch Adapter oder ein Übertragungssystem für den Beamer vorhanden sein. Somit könnten immer zwei Klassen gleichzeitig digital mit den Tablets arbeiten. Zudem sollte für die Schule ein Zugang zu einer Schulplattform bereitgestellt werden.

5. Fortbildung der Lehrkräfte

Damit die Lehrkräfte das Medienkonzept umsetzen können, soll zunächst ein Besuch an einer Modellschule stattfinden, damit alle Lehrkräfte erkennen können, wie effektiver Unterricht mit Medien gelingen kann. Eine Lehrkraft der Grundschule Wilstermarsch hat eine erweiterte Medienvorbildung und kann die Kollegen und Kolleginnen gezielt in Mikroseminaren schulintern fortbilden. Zudem sollen die Fortbildungsangebote des IQSH genutzt werden.

Anhang

Vorschläge für mögliche mediale Anschaffungen an der Grundschule Wilstermarsch:

- 60 IPads (30 je Standort)
- 4 IPad Lade- und Transportkoffer
- Apple TV
- 8 Deckenbeamer
- 8 Lautsprecher
- SchulCommsy Zugang oder eine andere sichere Schulplattform
- Management System für die IPads plus Support
- 2 Schullizenzen für Internetmaterial
- E-Arbeiten
    - LAN Kabel in allen Klassen
    - WLAN in den gesamten Räumlichkeiten
    - HDMI Anschlüsse

Hinweis: Da Applegeräte eine sehr bedienerfreundliche Oberfläche haben, es viele Programme nur bei Apple gibt, welche sehr sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können und die Verwaltungssoftware nach Angaben einer anderen Schule wesentlich kostengünstiger und einfacher ist, würden wir als Grundschule Wilstermarsch die Anschaffung von IPads bevorzugen. Zudem haben Applegeräte mit ihrem Betriebssystem fast keine Sicherheitslücken, welche bei Geräten mit dem Android-Betriebssystem durchaus bestehen und von unserem Kollegium nicht kontrolliert und behoben werden können. IPads wären somit die benutzerfreundlichste und sicherste Variante.